



Gemeindezeitung Mölbling

Ausgabe 2 / Dezember 2022

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2023
wünscht Ihnen

Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig
sowie das gesamte Team der Gemeinde Mölbling

INHALT

- 2 Vorwort – Bgm. DI (FH) Bernd Krassnig
- 3 Neue Spielplätze
- 4 Black-Out Vorsorge
- 5 Gemeinde Polo-Shirts
- 6 Ferialpraktikum
- 7 Winterdienst
- 8 Standesamt
- 9 FF Meiselding
- 10 Kindergarten
- 12 Kinder Sommerprogramm
- 13 Volksschule Meiselding
- 14 Gesundheit & Soziales
- 15 Sport / Kinderturnen
- 16 Motorsportclub Marcher
- 17 Gelber Sack - Neue Regelungen
- 17 Hundehaltung
- 18 Energiesparen
- 19 Energiesprechtag
- 20 Altentagausflug
- 21 GAM
- 22 ÖKB Möbling-Meiselding
- 23 Pfarre St. Stefan
- 23 Landjugend
- 24 Kraftwerk

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Ein geschichtsträchtiges Kalenderjahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Die Welt, die durch die Maßnahmen, Forschungen und gemeinsamen Anstrengungen zur Bewältigung der Corona Pandemie scheinbar zusammengewachsen ist, wird auf einen Schlag durch den Krieg in der Ukraine wieder auseinanderdividiert.

Ein Krieg dessen Auswirkungen

wir alle in irgendeiner Form zu spüren bekommen. Die größten Auswirkungen für uns sind wohl die enormen Preisanstiege bei Strom, Treibstoff, Pellets und anderen Energieträgern, die unser aller Leben, ganz egal ob im Privaten oder Beruflichen Bereich beeinflussen.

Seitens der Gemeinde sind wir in der glücklichen Lage, langfristige Stromlieferverträge abgeschlossen zu haben und unsere öffentlichen Gebäude mit Hackschnitzel und Pellets zu beheizen. Auch wurden schon vor längerer Zeit unsere Straßenbeleuchtungen auf energiesparende LED- Beleuchtungskörper

umgerüstet. Nichtsdestotrotz wird auch die Gemeinde von den inflationsbedingten Teuerungen nicht verschont bleiben. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir auch im nächsten Jahr unsere anstehenden Projekte wie verschiedene Asphaltierungsmaßnahmen, Sanierung der Hausfassade beim Kindergartengebäude, Adaptierungen in der Volksschule und Sanierung des Karner in St. Kosmos umsetzen und auch die letzten Planungsarbeiten für den flächendeckenden Glasfaserausbau in unserer Gemeinde vorantreiben können.

Es ist mir ein persönliches Anliegen mich bei der Bevölkerung, dem Gemeindevorstand, Gemeinderat, und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr zu bedanken.

Wiederum, mit der Überzeugung einer finanziellen und gesellschaftlichen Entspannung im Jahr 2023, verbleibe ich mit den besten Grüßen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest!

Ihr Bürgermeister
DI (FH) Bernd Krassnig

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Gemeinde Möbling, 9330 Möbling 16. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Möbling, vertreten durch den Bgm. DI (FH) Bernd Krassnig, Möbling 16, 9330 Möbling.

Fotonachweis: Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichte Bilder (sofern nicht anders angeführt) sind von der Gemeinde Möbling zur Verfügung gestellt (zVg).

Erstellung und Produktion: Glandruckerei Marzi e.U., Klagenfurter Straße 23, 9300 St. Veit/Glan, Österreich, Telefon: +43 4212 4407; E-Mail: marzi@glandruck.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die Gemeindezeitung Möbling ist die periodische, 2-4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Gemeinde Möbling. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die Gemeindezeitung Möbling ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die Gemeindezeitung Möbling betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.moelbling.gv.at
Besuchen Sie auch unsere neue Facebookseite



Besuchen Sie unsere Homepage
www.moelbling.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2023
Erscheinung: Juni 2023

moelbling@ktn.gde.at / Tel. 04262-2338

Die Aufbahrungshalle in Meiselding erstrahlt in neuem Glanz

Aufgrund der alten Gemäuer sind die Wände der Aufbahrungshalle stets nass und feucht, sodass sich nicht nur der Putz von den Decken und Wänden gelöst hat, sondern es auch zur Schimmelbildung gekommen ist.

Dies sah nicht nur unschön aus, sondern führte auch zu einer

unzumutbaren Geruchsbildung. Da eine Trockenlegung der Gemäuer technisch nicht umsetzbar ist, wurde das Problem im Sommer von der Gemeinde in Angriff genommen, indem die Firma **Malerei Smolle** aus Straßburg mit der Sanierung der Aufbahrungshalle beauftragt worden ist.

Das Team rund um Inhaber Harald Kogler hat den gesamten Putz von den Decken und Wänden abgetragen und einen neuen Spezialputz aufgetragen. Zum Abschluss haben alle Wände einen neuen Anstrich mit einer speziellen Schimmelfarbe erhalten, sodass die Aufbahrungshalle nunmehr wieder ei-

nen würdigen Ort für die Verabschiedung von Verstorbenen mit rund 40 Sitzplätzen bietet.

Insgesamt wurde von der Gemeinde für die Sanierung der Aufbahrungshalle eine Summe von rund **3.000,00 Euro** investiert.



Neue Spielplätze in Möbling und Meiselding



Die Gemeinde hat sich in diesem Jahr dazu entschlossen, in neue, nachhaltige Spielflächen für die kleinen Gemeindebürger einen Betrag von rund **70.000,00 Euro** zu investieren.

Möbling

Der neue Spielplatz, der dabei in Möbling entstanden ist, lässt

die Herzen der Kinder höher schlagen.

Passend zur Umgebung wurde die bestehende Böschung in den Spielplatz integriert und mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, wie Holz-Pollern, Seilen und Netzen ausgestattet, die nicht nur zum Klettern und Balancieren animieren, sondern gleichsam auch die Geschicklichkeit trainieren. Neben einer Rutsche versprechen eine Netzschaukel sowie eine große Sandkiste viel Spaß beim Spielen. Auch eine Sitzmöglichkeit wurde geschaffen, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern zum Verweilen einlädt. Das Highlight auf dem neuen Spielplatz ist aber sicherlich die groß-

artige Stehfederwippe, die bei den Kindern großen Anklang findet. Durch die Umzäunung des gesamten Spielplatzes können die Kinder ungestört von etwaigen Gefahrenquellen spielen und toben.

Meiselding

In Meiselding wurde der bestehende Spielplatz mit neuen Spielgeräten erweitert. Neben einem neuen Karussell bildet das Zentrum des Spielplatzes nunmehr aber zweifelsfrei der mehrere Meter hohe Kletterturm. Dieses Spielgerät beinhaltet alles, was Kinder begeistert. Vor allem können den Kletterturm mehrere Kinder gleichzeitig nutzen und dabei ihre Sozi-

alkompetenz stärken sowie das Miteinander ausprobieren. Größere helfen Kleineren und üben dabei Verantwortungsbewusstsein und Kommunikation.

Für die Neugestaltung der Spielplätze wurde mit der Firma **E-NORM Kinderspielgeräte Vertriebs- und Errichtungs GmbH** aus Friesach sowie mit der Firma **Metallbau Koppitsch GmbH** aus Mail zusammengearbeitet, für deren Einsatz und Engagement bei der Umsetzung wir uns nochmals recht herzlich bedanken dürfen.

Wir wünschen unseren kleinen Besuchern viel Vergnügen mit den neuen Spielgeräten!



„Black-Out“ - Wir sind vorbereitet!

Wir verlassen uns darauf, dass Strom immer zur Verfügung steht, wenn wir ihn brauchen. Wir ahnen aber nicht, dass es manchmal ganz schön eng werden kann mit der Versorgung. Ob Unwetter, Katastrophen, staatliche Lenkungsmaßnahmen oder ein überregionaler Stromausfall (Blackout) - es gibt viele Ursachen, die zu einem Ausfall der Energieversorgung führen können.

Viele Experten sind sich einig, dass es keine Frage ist ob, sondern wann es in Europa zu einem großflächigen Stromausfall, einem sogenannten „Black-Out“, kommt. Ein derartiger überregionaler Stromausfall hätte gravierende Folgen auf die Versorgung der Bevölkerung. Haushalte sollten sich deshalb auf den Ernstfall vorbereiten.

Gemeinden müssen vorbereitet sein

Künftig soll jede Kärntner Gemeinde mindestens einen **Standort (sogenannte „Leuchttürme“)** als zentrale Anlaufstelle im Katastrophenfall einrichten, der mit einer **mobilen Notstromversorgung** ausgestattet ist. Der mit Notstrom versorgte Standort in der Gemeinde soll für die Bevölkerung einen **zentralen Versorgungsknotenpunkt** darstellen, um etwa Kontakt zu Ärzten, Zugang zu Medikamenten, Versorgung mit Lebensmitteln oder anderen überlebenswichtigen Gütern zu gewährleisten.

Zentraler Anlaufort für unser Bürgerinnen und Bürger

Unsere Gemeinde hat sich mit dem möglichen Umgang eines „Black-Outs“, insbesondere aber mit der Schaffung einer zentralen Anlaufstelle, bereits intensiv auseinandergesetzt und Maßnahmen gesetzt.

Als zentrale Anlaufstelle („Leuchtturm“) wurde – aufgrund der exponierten Lage – die **Volksschule Meiselding** aus-

gewählt. Dort wurde von der **TP Elektroinstallationen GmbH & Co KG** eine zentrale Einspeisestelle in der Form installiert, dass im Ernstfall neben der **Volksschule** auch der (neue) **Wirtschaftshof**, die **Vereinshalle** sowie die **Kläranlage** mit Notstrom versorgt werden kann. Im Falle eines länger andauernden Stromausfalles könnte unseren Bürgern an diesem Standort eine Notversorgung im Turnsaal der Volksschule, aber auch in der Vereinshalle angeboten werden. Diese Räumlichkeiten ermöglichen es, Schlafplätze zu installieren und unsere Bürger mittels der vorhandenen Kochgelegenheiten mit Essen und Getränken zu versorgen. Den hierfür benötigten Strom liefert dann das ebenfalls von der Firma **TP Elektroinstallationen GmbH & Co KG** neu angekaufte **mobile Notstromaggregat**. Insgesamt waren für die Umsetzung dieser Maßnahmen **Kosten** in der Höhe von rund **23.000,00 Euro** erforderlich, wobei vom Land Kärnten eine Förderung von rund 75% der Kosten in Aussicht gestellt worden ist.

Darüber hinaus hat die Gemeinde bei der Firma **Landtechnik Zankl GmbH** ein weiteres **mobiles, zapfwellenbetriebenes Notstromaggregat** um **4.000 Euro** angeschafft, um die Möglichkeit zu schaffen, im Ernstfall auch das **Gemeindeamt** oder den **Bohrbrunnen** mit Strom versorgen zu können. Sowohl das Gemeindeamt als auch der Bohrbrunnen wurden bereits mit einer zentralen Einspeisestelle ausgestattet, sodass eine Versorgung im Ernstfall mit Notstrom auch möglich wäre.

Besonders wichtig war uns als Gemeinde, dass das zusätzliche Aggregat zapfwellenbetrieben ist, sodass im Bedarfsfalle eine Nutzung des Aggregates überall, wo Bedarf besteht, auch möglich ist.

In diesem Zusammenhang wird dennoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch die Einrichtung eines solchen „Leuchtturms“ die Eigenvorsorge nicht vernachlässigt werden darf! Je-

der muss selbst dafür sorgen, dass er genügend Lebensmittel, Wasser und Koch- bzw. Heizmöglichkeit hat, da die Gemeindeangebote nur für **Notfälle** gedacht sind.



Was ist ein Blackout?

Von einem „Blackout“ spricht man, wenn die Stromversorgung großflächig und länger andauernd ausfällt. Ursachen können Naturereignisse, technische Gebrechen oder menschliches Versagen, aber auch terroristische Anschläge und Hackerangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen wären enorm und würden unser gewohntes Leben für längere Zeit stark beeinträchtigen. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon, Handy, Internet, Licht, Heizung und Ampeln fallen aus. Tankstellen bleiben geschlossen, Geschäfte ebenso. Auch die Wasserversorgung und der Kanal wären davon betroffen. Eine Situation, die wir in dieser Form noch nie hatten und die uns alle fordern wird.

Welche Auswirkungen kann ein Blackout haben?

Beleuchtung:	Licht, Ampeln und Signale fallen aus.
Mobilität:	Öffentliche Verkehrsmittel, Garagen und Aufzüge fallen aus. An den Tankstellen gibt es keinen Treibstoff (elektrische Pumpen).
Heizen:	Heizungen und Lüftungen fallen aus, Öl- und Gas-Zentralheizungen sind auf elektrische Energie angewiesen.
Wasser:	Die öffentliche Wasserversorgung und die Wasserentsorgung kann ausfallen.
Lebensmittel:	Kühl- und Gefrierschränke versagen den Dienst.
Kochen:	Herd, Mikrowelle, Wasserkocher und Kaffeemaschine fallen aus.
Kommunikation:	Rundfunk, TV, Mobilfunk, Festnetz und Internet funktionieren nur noch eingeschränkt und im Extremfall überhaupt nicht mehr.
Geld:	Geldautomaten funktionieren nicht mehr, Banken sind geschlossen.
Einkauf:	Geschäfte, Apotheken und Supermärkte müssen schließen, frische Lebensmittel gehen rasch zur Neige.

Hilfe für Unwetteropfer im Gegendtal

Die verheerenden Unwetter in Oberkärnten Ende Juni, besonders in den Gemeinden Treffen und Arriach, haben eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Neben den zahlreichen Einsatzkräften, wie z.B. die freiwilligen Feuerwehren und das Bundesheer war auch **unser Wirtschaftshof-Mitarbeiter, Wolfgang Kogler**, zur Stelle, um die Bevölkerung und die Einsatzkräfte bei den Aufräumarbeiten in der vom Unwetter stark in Mitleidenschaft gezo-

genen Gemeinde Treffen zu unterstützen.

Gerade in solch schweren Zeiten ist es besonders wichtig, dass die Gemeinden untereinander Zusammenhalt beweisen und rasche Hilfe zur Verfügung stellen. Aus genau diesem Grund war es für uns selbstverständlich, einen Beitrag bei den Aufräumarbeiten zu leisten!

An dieser Stelle möchten wir unserem Wolfi nochmals für seinen großartigen Einsatz danken!



Gemeinde-Poloshirts ab sofort erhältlich!

„Zeig wer du bist und woher du kommst“ - mit den neuen Gemeinde-Poloshirts ist das, dank unseres Bürgermeisters DI (FH) Bernd Krassnig, nun möglich! In Zusammenarbeit mit der Firma **Fian Veredelung** wurde ein modernes Gemeinde Poloshirt, bestickt mit unserem Gemeindegewappen und dem Schriftzug „Möbling“ in den Farben Grau und Grün entworfen. Da ein Po-

loshirt die Eleganz eines Freizeit-Oberhemdes mit der Lässigkeit eines T-Shirts vereint, eignet es sich nicht nur für Sport und Freizeit, sondern auch als Geschenk oder nettes Dankeschön. Gerade in Kombination mit einer schönen Tracht kann die Liebe und Verbundenheit zu unserer Gemeinde auch bei Festivitäten besonderer Ausdruck verliehen werden. Die Gemeindemitar-

beiter wurden ebenso wie die Gemeinderäte bereits mit den modernen Polo-Shirts im Gemeinde-Design ausgestattet. Wer ein Polo-Shirt zum Selbstkostenpreis erwerben möchte, kann dies jederzeit während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (Montag bis Freitag 8.00 -12.00 Uhr) anprobieren und direkt mitnehmen - Wir freuen uns auf Sie!



Preise / Größen

Damen Polo-Shirt	€ 25,00 / Stück	Größe XS - 3XL
Herren Polo-Shirt	€ 25,00 / Stück	Größe S - 4XL
Kinder Polo-Shirt	€ 23,00 / Stück	Größe XS - 2XL (98/104 - 158/164)
Baby T-Shirt	€ 18,00 / Stück	Größe 0-3M bis 2-3 Jahre (53/60 bis 92/98)

Neue Schulmöbel für die erste Klasse

Die Schüler der ersten Klasse der Volksschule wurden am ersten Schultag zu allen übrigen Neuheiten auch mit neuen Schulmöbeln

überrascht. Gelingen konnte dieser gute Einstieg nur durch die Flexibilität der Firma **Ing. Frank Plank GmbH**, die sämtliche Möbel kurz-

fristig für die Schule gefertigt, geliefert und montiert hat. Außerdem erhielt die erste Klasse eine neue **Garderobe**, die von der hei-

mischen **Tischlerei Heimo Papst** handgefertigt worden ist. Insgesamt wurde damit ein Betrag von **8.500 Euro** investiert.



Neue Gerätschaften erleichtern den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes das Arbeiten

Der Wirtschaftshof hat umfangreiche Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet zu erledigen. Damit diese auch ordnungsgemäß und zeitnah durchgeführt werden können, wurden im Laufe des Jahres einige Investitionen getätigt.

Zur Erleichterung der **Ortsbildpflege** durften unsere Wirtschaftshof-Mitarbeiter im August von der Firma **Armin Fritz Landmaschinen und Kfz-Technik GmbH** einen neuen **Böschungsmäher** in Empfang nehmen.

Ausgestattet wurde dieser zusätzlich mit einer Bedienung durch Joystick an der Armlehne im Traktor, was die Bedienung um ein Vielfaches erleichtert. Durch diesen modernen Böschungsmäher gestalten sich die Arbeiten um ein Vielfaches flexibler, da mit diesem Gerät nicht nur die Straßenränder und Böschungen gepflegt werden können, sondern auch der Luftraum von in die Straßen ragenden Gestrüch befreit werden kann. Darüber hinaus wurde ein **Aufsitzmäher der Marke Husqvarna**

der inklusive Schneeketten und Schneeschild bei der Firma **Armin Fritz Landmaschinen und Kfz-Technik GmbH** angekauft. Dieses Gerät kann somit nicht nur für die Ortsbildpflege, sondern auch für den Winterdienst eingesetzt werden.

Für den **Winterdienst** wurde zudem bei der Firma **Landmaschinen Stumpf GmbH** ein **Wintertreuer inklusive GPS-Steuerung** angeschafft, der eine ideale, auf die Witterungsbedingungen abgestimmte, Salzdosierung er-

möglicht. Für die Schneeräumung der kleineren Flächen, wie Gehsteige, Gehwege, Parkplätze, öffentliche Plätze, usw. wurde kurzfristig von der Nachbargemeinde Frauenstein über die Firma **Unser Lagerhaus Warenhandels GmbH** ein **Kommunaltraktor der Marke „Kubota“** angekauft, der mit Schneeschild und Salzstreuer ausgestattet ist. Insgesamt hat die Gemeinde für die Aufrüstung des Wirtschaftshofes mit den neuen Gerätschaften einen Betrag von **70.000,00 Euro** investiert.



Ferialpraktikum in der Gemeinde im Sommer 2023

Diesen Sommer bietet die Gemeinde Möbling jungen Menschen aus dem Ort die Möglichkeit, in die Arbeitswelt der Gemeinde hineinzuschnuppern und sich ein kleines Taschengeld dazu zu verdienen. Wir bieten in folgenden Bereichen Praxisstellen an:

- **Gemeindeverwaltung**
(Juli/August)

30 Wochenstunden
Anforderungen: Vollendung des 15. Lebensjahres, Spaß und Freude im Umgang mit Menschen, gute Office-Kenntnisse

- **Wirtschaftshof**
(Juli/August)
40 Wochenstunden
Anforderungen: Vollendung des 15. Lebensjahres, Spaß und Freude an der Unterstützung

unseres Wirtschaftshof-Teams (Grün- und Ortsbildpflege, Straßeninstandhaltung, usw.), Körperliche und geistige Eignung, Führerschein der Klasse B wäre von Vorteil

Ganz generell erwarten wir freundliches Auftreten, Interesse, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.
Bewerbungen mit Lebenslauf,

Bewerbungsschreiben und Zeugnissen bitte bis spätestens **15. März 2023** an die Gemeinde Möbling, zH. Frau Mag. Tanja Morak, oder per Email an moelbling@ktn.gde.at schicken und bitte in der Bewerbung unbedingt angeben, welche Monate in Frage kommen!

Wir freuen uns auf interessante Bewerbungen!



Schritt für Schritt zur GemeindeApp

Die neue „Gemeinde-App“ kann ohne Registrierung und vor allem kostenlos im App Store oder Google Play Store oder aber auch direkt per QR-Code (siehe Foto) eingescannt und heruntergeladen werden. Scannen Sie den QR-Code mit Kamera scannen (für Android oder IOS) oder Laden Sie im App Store / Google Play Store die „Gemeinde-App“ von „Axandu“ herunter.

Befolgen Sie die weiteren Schritte (Mitteilungen der App; Zugriff auf Standort, etc.). Geben Sie Gemeinde „Möbling“ im Suchfeld ein und wählen diese aus. Wählen Sie Ihre Interessen aus. Im nächsten Schritt können Sie die Müllabfuhrtermine zum Smartphone-Kalender hinzufügen und auch auswählen, wann Sie eine Erinnerung erhalten möchten. **FERTIG!**

Winterdienst steht in den Startlöchern

Schneefall löst bekanntlich nicht bei allen Menschen Jubelstimmung aus. Matsch, Eis und Schnee auf Fahrbahnen sorgen oft für Chaos und Verkehrshinderungen.

Umso mehr gilt es die Arbeit des Räumungsdienstes in unserer Gemeinde zu schätzen, der oft schon mitten in der Nacht mit der Arbeit beginnt. Die Räumung der Straßen im Gemeindegebiet umfasst insgesamt rund **50 Kilometer** und erfolgt durch unsere **3 Wirtschaftshof-Mitarbeiter**, die mit einem Traktor sowie einem Streufahrzeug im Bedarfsfall rund um die Uhr im Dienst sind.

Unterstützt wird das Wirtschaftshof-Team bei der Schneeräumung durch **4 Landwirte (Peter Egger, Johannes Hölbling, Karl Funder, Hannes Robinig)**, für deren unermüdlichen Einsatz wir uns ganz besonders bedanken.

Der Räumungsdienst ist stets bemüht, für alle Verkehrsteilnehmer eine optimale Schneeräumung im Interesse der Verkehrssicherheit zu bieten. Aufgrund unseres fast 50 km langen Straßennetzes dürfen wir aber um Verständnis dafür ersuchen, dass nach einem Schneefall die **Schneeräumung nicht überall gleichzeitig erfol-**

gen kann, sondern die Hauptverkehrswege zuerst geräumt werden.

Parken auf Gemeindestraßen

Eine einwandfreie Schneeräumung ist aber natürlich nur dann möglich, wenn die Straßen von den Räumfahrzeugen ohne Probleme befahren werden können. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Fahrzeuge widerrechtlich abgestellt werden, **was die Schneeräumung erschwert oder gar unmöglich macht.**

Wir ersuchen daher alle Fahrzeugbesitzer, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass eine einwandfreie Schneeräumung erfolgen kann!

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Die bei der privaten Schneeräumung anfallenden Schneemengen sind auf Eigengrund zu lagern und dürfen **nicht auf die bereits gesäuberte Fahrbahn entsorgt** werden, da es dadurch zu unnötigen Gefahrenmomenten im Straßenverkehr kommen kann! Zudem führt ein solches Verhalten zu einem **massiven Mehraufwand des Räumungsdienstes**, der aufgrund eines solchen Verhaltens eine Straße mehrfach räumen muss, was aufgrund des hierfür erforderlichen Zeitaufwandes nicht nur zu einer finanziellen

Mehrbelastung des Gemeindebudgets, sondern auch zu einer Zeitverzögerung des gesamten Schneeräumungsvorganges führt.

Wir möchten daher noch einmal deutlich machen, dass das Ablagern von Schnee auf öffentlichen Verkehrsflächen **verboten** ist!

Gehsteigräumung – eine Verpflichtung der Anrainer

Neben den Straßen müssen auch Gehwege, Parkflächen und Plätze von den Schneemassen befreit werden. **Eigentümer**, deren Grundstücke im Ortsgebiet liegen, sind gesetzlich zur **Schneeräumung sowie Streuung von Gehwegen** gemäß § 93 Abs 1 StVO **verpflichtet**. Demnach haben Eigentümer in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die **entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige (Gehwege)** von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen**. Die Säuberungspflicht erstreckt sich auch auf die Abfuhr der Schneehäufungen und umfasst auch den durch einen Schneepflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Schneeweichen und Eisbrocken auf Dächern sind ebenfalls zu

entfernen. Die gefährlichen Straßenstellen sind während der Räumung abzusichern. Das Aufstellen von Latten entbindet die Hauseigentümer aber nicht von der ordnungsgemäßen Dachreinigung.

Eine Verletzung der Räumungspflicht kann nicht nur eine **zivilrechtliche Haftung** (Schadenersatz wegen Personenverletzung z.B. durch gestürzten Fußgänger) auslösen, sondern stellt auch eine **Verwaltungsübertretung** dar.

Keine Verpflichtung der Gemeinde!

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen natürlich vorkommen, dass die Gemeinde zusätzliche Flächen wie z.B. Gehsteige und Parkplätze räumt und streut, hinsichtlich derer die Eigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet wären.

Obwohl die Eigentümer selbst zur Räumung und Streuung der Gehsteige und Gehwege verpflichtet sind, wird die Gehsteigräumung als besonderer Bürgerservice bislang von der Gemeinde durchgeführt.

Die Gemeinde weist aber ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt**, aus der kein **Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann und die gesetzliche Verpflichtung und zivilrechtliche Haftung in jedem Fall beim verpflichteten Eigentümer verbleibt!



Hurra – Wir sind da ...

NICO Tschemer

geb. 28.03.2022

Eltern: Tschemer Sabrina und Benjamin

BJÖRN Hölbling

geb. 12.05.2022

Eltern: Hölbling Natascha und Bernd

NIHAD Nasić

geb. 01.04.2022

Eltern: Nasic`Melanie und Almin

JANNIK Sakoparnig

geb. 01.08.2022

Eltern: Sakoparnig Kerstin und Höfferer Kevin



Foto: © Helke Fuchs

LARA ROSA-MARIA – Die Tochter von **Michaela AUSWARTH** und **Philip KLAMNIG** aus Mail kam am 20.09.2022 zur Welt und wog bei ihrer Geburt 3.225 Gramm und war 51cm groß.

Trauerfälle

TELSNIG Maria

geb. 17.09.1934, verstorben: 12.07. 2022

WUTZI Waltraud

geb. 26.02.1940, verstorben: 18.09. 2022

RADINGER Elisabeth

geb. 09.06.1938, verstorben: 01.10. 2022

LOVSE Erich

geb. 09.09.1937, verstorben: 23.10. 2022

OBERSTEINER Christiana

geb. 12.12.1936, verstorben: 27.10. 2022

TRIMMEL Gertrude

geb. 03.03.1937, verstorben: 06.11. 2022

HÖLBLING Elisabeth

geb. 21.07.1930, verstorben: 10.11. 2022

PUCK Maria

geb. 04.10.1929, verstorben: 13.11. 2022

Eheschließungen



Am **27. August 2022** krönten **Bianca** (Geburtsname: Obermayer) und **Markus HOFGÄRTNER** aus Meiselding ihre Liebe mit dem Eheversprechen!

Zu diesem besonderen Schritt möchten wir dem Ehepaar viel Glück, Liebe und Freude für die gemeinsame Zukunft wünschen!

Mag. Ursula NEUBAUER und **Mag. Tobias PIRKER** haben sich am **09. August 2022** in Möbling das Ja-Wort gegeben.

Wir wünschen dem Ehepaar auf Ihren gemeinsamen Lebensweg nur das Beste für die Zukunft und gratulieren ganz herzlich.



Aus einem DU und einem ICH wurde am **25. Juni 2022** ein WIR. Um ihre Liebe auch offiziell zu besiegeln, haben **Claudia** (Geburtsname: Ruhdorfer) und **Marco WINKLER** geheiratet.

Wir gratulieren dem Ehepaar herzlichst zu Ihrem Ja-Wort und wünschen Euch, dass Ihr nie aufhört, miteinander zu lachen, miteinander zu träumen und die Zweisamkeit zu genießen.

Und, dass Ihr nie aufhört, einander zu vertrauen, füreinander da zu sein und einander von Herzen zu lieben.

Auch Sie sind Gemeindebürger und haben geheiratet? Dann schicken Sie uns gerne Ihr schönstes Hochzeitsfoto (bitte mit Namen des Fotografen) sowie einige Informationen per E-Mail an moelbling@ktn.gde.at.



FF Meiselding: Üben für die Einsatzbereitschaft



Im letzten Jahresdrittel wurde unsere Feuerwehr vor mehrere Herausforderungen gestellt, zum einen übernahmen wir die Planung und Durchführung der diesjährigen Abschnittsübung für den Feuerwehrabschnitt Krappfeld/Metnitztal im Oktober, zum anderen gelang es uns gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Pisweg unsere gemeinsame Einsatzübung nach 2 Jahren Covid bedingter Pause erfolgreich durchzuführen.

Federführend für die Planung der Abschnittsübung zeigten sich Kommandant OBI Wolfgang Moser und Stellvertreter BI Burgstaller Peter in Zusammenarbeit mit dem gesamten Kommando der FF Meiselding bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Einsatzszena-

rien, diese beinhalteten beispielsweise einen Werkstätten-Brand mit vermisster Person, einen Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten und einen Forstunfall. Gemeinsam mit den Feuerwehren Althofen, Passering, Guttaring, Kappel am Krappfeld und der Betriebsfeuerwehr TIAG konnten die Einsätze rasch und professionell abgearbeitet werden. Bei dieser Übung wurde sowohl die Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Feuerwehren, als auch das Vorgehen unter realen Bedingungen und der Umgang mit den benötigten Geräten überprüft.

Ende Oktober durften wir auch gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Pisweg unsere lang geplante Einsatzübung durchführen. Aus-

gangslage war der Brand eines Wirtschaftsgebäudes in dem sich laut Informationen noch eine vermisste Person und zu aller Erschwerung zahlreiche Explosionsgefährdete Gasflaschen befinden sollen. Weiters stellte die Übungsteilnehmer die Wasserversorgung vor eine Herausforderung, die es zu meistern galt. Mit schwerem Atemschutz ausgestattet, gelang es uns die vermisste Person und die gefährdenden Objekte sicher aus dem Gebäude zu bergen.

Übungen dieser Art müssen fester Bestandteil im Übungskalender sein, um die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu sichern und die Einsatzbereitschaft auch für Großschadensereignisse zu gewährleisten. Natürlich bieten solche

Anlässe den Kameraden auch die Gelegenheit sich untereinander über das Feuerwehrwesen auszutauschen und fremde Geräte kennenzulernen.

Eine solche Bereitschaft der Kameradinnen und Kameraden ist natürlich nicht selbstverständlich, in der Freizeit, die man normalerweise mit Freunden und Familie verbringt, Platz für ehrenamtliche Tätigkeiten zu finden. Deshalb bedanken wir uns bei allen Teilnehmern der Übungen und möchten darauf hinweisen, dass für Interessierte die Türen der Feuerwehren immer offen stehen und wir uns jederzeit darauf freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen!

Kommandant
OBI Wolfgang Moser



Aktivitäten des Kindergarten

Bevor sich das Kindergartenjahr dem Ende zu neigte, schaute Andreas Ulbrich mit seinem **Kasperltheater** bei uns im Kindergarten vorbei. Er spielte für die Kinder das unterhaltsame Stück „Kasperl auf dem Bauernhof“. Ermöglicht wurde dies durch eine großzügige Spende des ÖKB Meiselding-Möbling unter Obmann Paul Roman Staudach, wofür wir recht herzlich danken möchten!

Im Juni fand nach längerer Zeit wieder ein **Wandertag** statt. Gut ausgerüstet starteten wir zeitig in der Früh Richtung Gaming. Der Weg dorthin war noch vom heftigen Unwetter des Vortags gezeichnet. So musste manch größere Pfütze umwandert bzw. mit den Kinderwägen umfahren werden. Doch die Kinder meisterten diese Hindernisse bravourös. Nach einem etwas anstrengenden Fußmarsch kamen wir dann bei **Familie Wank** an. Dort wurden wir schon freudig erwartet und herzlich bewirtet. Die Kinder konnten sich gleich stärken. Im gesamten Hofgelände waren viele verschiedene Spielmöglichkeiten für die Kinder vorbereitet, die sie natürlich voller Begeisterung in Anspruch nahmen. Auch den Hühnerstall durften wir besichtigen.

Um den angehenden Schulkindern einen Einblick zu geben, was in einer Tischlerei so alles geschieht, statteten wir **Familie Papst** Ende Juni einen Besuch ab. Heimo Papst zeigte den Kindern die verschiedenen Bereiche der Arbeitsstätte und erklärte ihnen die Funktionen der Maschinen und Geräte. Zum Schluss gab es noch eine kleine Stärkung für die Kinder.

Anfang Juli war es dann endlich wieder so weit. Unser Sommerfest stand vor der Tür. Das hieß, dass fleißiges Proben am Tagesprogramm stand. Lieder, Tänze und Gedichte wurden einstu-

diert und voller Stolz präsentiert. Auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung haben beim Volkstanz ihr Können unter Beweis gestellt. Dafür übten sie täglich eifrig nach der Lernstunde. Um auch einmal den Vätern unsere besondere Wertschätzung auszudrücken, wurde ein Teil des Programmes ganz speziell ihnen gewidmet. Nach den abwechslungsreichen Darbietungen klang der Nachmittag mit Mehlspeisen, die von den Familien bereitgestellt wurden, und Getränken in der Vereinshalle gemütlich aus. Die Kinder wurden außerdem von **Familie Heckenbichler** mit einem Eis belohnt.

Nachdem die Zeit der intensiven Proben vorbei war, kehrte im Kindergarten wieder etwas Routine ein. Doch es dauerte nicht lange und schon standen die Sommerferien vor der Tür. Für die angehenden Schulkinder gab es zum Abschluss einen **Überraschungsnachmittag**. Es ging mit dem Bus nach Althofen und von dort aus mit dem Zug nach St. Veit. Passend zum Jahresthema „Berufe“ durfte ein **Besuch im Eisenbahnmuseum** nicht fehlen, bevor die Kinder sich bei **McDonald's** stärken konnten. Dort bekam die Gruppe auch eine **Führung durch den Betrieb**. Anschließend ging es mit dem Bus wieder Richtung Meiselding. Auch die Schulkinder der Nachmittagsbetreuung erhielten vor den Sommerferien einen wohlverdienten **Abschlussnachmittag**. Gemeinsame Spiele, eine Schnitzeljagd durch Meiselding, Hot Dogs und Marshmallow grillen im Garten ließen den Nachmittag zu einem schönen Erlebnis werden.

In der letzten Woche vor Beginn der Sommerbetreuung gab es für alle Kinder noch ein großartiges Programm. Am Montag, den 11. Juli 2022 machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zu

den **Fraensteiner Schlössern**. Dort wurden wir von den Frauensteiner JägerInnen in Empfang genommen. Bei dem spannenden **Wald-Wichteltag** konnte vieles im Wald entdeckt und mit allen Sinnen erlebt werden. Außerdem ging es für die Kinder auch auf die Eben, wo wir von Herrn **Herwig Nott** zum **Picknick** eingeladen wurden. Als große Überraschung gab es sogar eine **Hüpfburg** und alle wurden mit Getränken und Eis bestens versorgt.

Doch auch mit dem Start der Sommerferien wurde es nicht langweilig im Kindergarten. Im Garten gab es Planschbecken, eine Wasserrutsche und Wasserspiele, bei denen sich die Kinder austoben durften. Zwischendurch ging es auch sportlich zu und wir legten einige Wege zu Fuß zurück. So waren wir nicht nur bei der **Familie Liegl** in Straganz, sondern auch bei der **Familie Hölbling** in Pfannhof eingeladen. Ein **Indianerfest**, **Waldtage** und **Kinderschminken** sorgten für Abwechslung in der Sommerbetreuung. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Familien, die uns zu sich nach Hause eingeladen haben, und bei Herwig Nott für die Gastfreundschaft ganz herzlich bedanken!

Start ins Kindergartenjahr 2022 / 2023

Am 6. September 2022 war es dann soweit. Nach den verdienten Ferien starteten wir wieder gemeinsam ins neue Kindergartenjahr, in dem wir auch unser 30-Jahr-Jubiläum feiern werden. Ganz unter dem Motto „Alles neu, alles anders!“ warteten auf die Kinder und Eltern so manche Änderungen und Umstrukturierungen. Zwei der drei alterserweiterten Gruppen wurden in eine Regelkindergartengruppe bzw. in eine Kindertagesstätte umgewandelt. Somit kann derzeit dem Betreuungsbedarf für

alle Kinder aus der Gemeinde im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt nachgekommen werden. Auch für die Volksschulkinder gibt es in diesem Jahr wieder das Angebot der Nachmittagsbetreuung.

Bereits in der zweiten Betreuungswoche gestalteten wir mit ein paar Beiträgen das **Pfarrfest** mit. Nach einer kurzen Zeit der Eingewöhnung stellte sich die Alltagsroutine mit Angeboten in den unterschiedlichen Bildungsbereichen wieder im Kindergarten ein. Aber auch Feste und Feiern prägen unseren Alltag und das Geschehen im Kindergarten.

Am 14. Oktober fand die **Übung mit der Feuerwehr Meiselding** statt. Neben der Evakuierung des Gebäudes, wurden den Kindern die Luftkissen vorgestellt, die für Bergungszwecke eingesetzt werden, sowie das neue Fahrzeug präsentiert. Als Dank haben die Kinder auch ein Lied für die Feuerwehrmänner und Frauen einstudiert.

Außerdem mussten wir uns heuer von unserem Hausherrn **Pfarrer Mag. Rudolf Pacher** verabschieden. Im Rahmen einer **Kindersegnung** im Kindergarten fand eine kleine Abschiedsfeier statt. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die verschiedenen Aufgabenbereiche betreffend des Pfarrkindergartens und der Pfarrkindertagesstätte werden nun vom **Provisor Jinu Joseph Mangalath** übernommen. Auch ihn durften wir schon mit den Kindern herzlich begrüßen und wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Arbeiten.

Anfang November stand dann das **Martinsfest** vor der Tür. Die Eltern wurden in den Kindergarten eingeladen, um gemeinsam die Laternen für ihre Kinder zu basteln, welche sie dann am

11.11. 2022 stolz beim Martinsfest in der Vereinshalle präsentieren durften. Im Rahmen dieses Elternabends sammelten wir auch Geldspenden, mit denen wir Geschenke für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ besorgten. Dank der großzügigen Unterstützung der Eltern, konnten wir wieder mit den Kindern gemeinsam zahlreiche Geschenke packen. Mit vollem Einsatz bereiteten sich die Kinder auf das Fest vor. Auch unser Pfarrer Jinu Joseph kam die Tage vor dem Fest im Kindergarten vorbei, präsentierte Kurzvideos zum Thema Hl. Martin und teilte mit ihnen Äpfel, die er

selbst geerntet hatte. Die verschiedenen Gedichte, Lieder sowie das Martinsspiel sorgten für ein gelungenes Festes. Mit Brezen für die Kinder, sowie mit warmen Getränken, Brot und Reindling fand das Fest seinen Abschluss.

Bald danach begannen schon die Vorbereitungen für die Adventzeit. Neben der Mitgestaltung der Adventmesse am 2. Adventsonntag, erwarteten die Kinder auch Besuch vom **Hl. Nikolaus**.

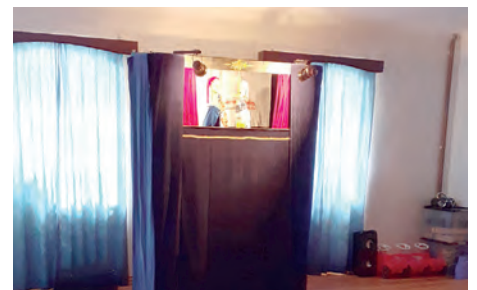
Um die Kinder für ihren Einsatz zu belohnen, gibt es in den Wo-

chen vor Weihnachten noch einige Highlights. So wird ein **Maroni-Brater** und ein **Zauberer** zu uns in den Kindergarten kommen. Herr **Markus Hofgärtner** hat den Besuch der beiden Herren ermöglicht, wofür ihm ein herzlicher Dank ausgesprochen sei! Auch der Besuch des **Friesacher Weihnachtsmärchens „Der Wunschpunsch“** steht für die Kindergartenkinder auf dem Programm. Die **Zahngesundheitserzieherin Michaela Kuss** wird an zwei Vormittagen im Kindergarten vorbeikommen und mit den Kindern in Kleingruppen erarbeiten, worauf sie zu achten haben, damit ihre

Zähne gesund bleiben. Am Freitag, den 23. Dezember möchten wir den letzte Kindergarten tag im Jahr 2022 mit einer **Weihnachtsfeier** am Vormittag gemächlich begehen.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Eltern, der Pfarre, der Gemeinde Möbling, sowie allen Sponsoren & Unterstützern der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Elisabeth Schöffmann
Leiterin



Kinder Sommerprogramm der Gemeinde war ein voller Erfolg

Nach dem Erfolg im letzten Jahr hat die Gemeinde auch diesen Sommer wieder ein Ferien-Sommerprogramm für die Kinder organisiert. Durch das vielseitige Angebot war für Groß und Klein der Spaßfaktor garantiert. Neben dem klassischen **Kasperletheater** des Puppenspieler Andras Ulbrich, der bei Jung und Alt gleichermaßen für Begeisterung gesorgt hat, konnten wir dieses Jahr erstmals auch den **Zauberer Magic Chriss** in der Vereinshalle willkommen heißen, der mit seinen Zauberticks die gespannten Kinder nicht nur zum Staunen gebracht, sondern auch zum Mitzaubern animiert hat. Nach der Show gab unser Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig jedem Kind höchstpersönlich eine gra-

tis Kugel Krappfelder Eis aus. Auch das **Clownduo Giggo & Rita** konnte im August einen großen Besucheransturm verzeichnen. Mit ihrem spaßigen Auftreten und ihrem lustigen Gesang haben sie die Kinder in ihren Bann gezogen. Einige Kinder durften das Duo sogar auf der Bühne unterstützen und die Show mitgestalten.

Im Anschluss jeder dieser Veranstaltungen wurden die Kinder aber auch die Eltern mit Essen und Getränken von **Marion Fradler** (Gasthaus Fradler), **Maria Stromberger** (Gasthaus Riepelewirt) und **Irmgard Konrad** (Gasthof Wutzi) verwöhnt.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich fürs Kommen und für die positiven Rückmeldungen bedanken!



Anmeldewoche

Pfarrkindertagesstätte & Pfarrkindergarten Meiselding für das Betreuungs- 2023/2024



Vom **6.- 10. März 2023** findet die **Einschreibung** für das KITA- & Kindergartenjahr 2023/2024 statt.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 0676/877 25 447 oder 04262/ 7113!

Vielen Dank!



Neues von der Volksschule Meiselding



Ich freue mich, Ihnen Neuigkeiten und Interessantes aus der Volksschule Meiselding auch auf diesem Weg mitteilen zu dürfen.

Im neuen Schuljahr besuchen 82 Kinder in vier Klassen die Volksschule Meiselding, das bedeutet Schülerhöchststand seit vielen Jahren. Corona war auch heuer bereits wieder ein unangenehmer Wegbegleiter, so mussten in zwei Klassen zu Schulbeginn Tests angeordnet werden.

Parallel dazu erkrankten etliche LehrerInnen inklusive Leiter - dieser starke Lehrermangel verschaffte uns sogar einen Kurzbeitrag in ORF Kärnten. Danke an alle KollegInnen für die geleistete Arbeit, nicht nur in dieser fordernden Zeit.

Neben dem „normalen“ Unterricht, wo uns neben Lesen, Schreiben und Rechnen auch ein wertschätzender Umgang miteinander am Herzen liegt, konnten wir einige geplante Aktivitäten durchführen. Ich darf wiederum auf unsere Homepage verweisen, www.vs-meiselding.at, wo Sie eine Vielzahl an Bildern und Informationen erwartet.

Ein Eröffnungsgottesdienst, Tennisschnupperrn, 10. Oktober Feier, Welternährungstag, Weihnachtspackeraktion, Milch on Tour, Gesunde Jause in den Klassen, Mitgestaltung der Adventmesse, Wasserschule und weitere Aktivitäten standen am Lehrplan. Natürlich durfte auch die obligatorische Feuerwehr-

übung nicht fehlen, wo alle Kinder (und auch LehrerInnen) gerettet wurden.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, alle Vereine und Eltern für Ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung, vieles wäre ohne Sie nicht möglich! Mitte November stand eine Informationsveranstaltung am Programm. Im Beisein von Vertretern der Schulaufsicht, der Gemeinde und Schule bekamen Eltern Informationen zum Thema „Ganztagesschule“ Meiselding. Dies würde bedeuten, dass bei Bedarf eine Nachmittagsbetreuung inklusive der Unterstützung von Lehrern ab dem Schuljahr 2023/24 an der Volksschule Meiselding stattfindet. Etliche Fragen diesbezüglich sind noch zu klären, am Anfang wird eine Bedarfserhebung durchgeführt werden. Um vorneweg ein Missverständnis aus dem Weg zu räumen: die Nachmittagsbetreuung ist ein Angebot, aber keine Verpflichtung. Im neuen Jahr stehen bereits ein

Selbstverteidigungskurs sowie Schitage auf der Hochrindl als Schultermine fest.

Im Gegensatz dazu steht das Datum für die Schuleinschreibung noch nicht fest. Diese wird voraussichtlich zwischen Ende Jänner und Anfang März 2023 stattfinden. Selbstverständlich werden die Eltern zeitgerecht informiert. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Schulkinder, herzlich willkommen bereits jetzt.

Sie sehen, an der Volksschule Meiselding wird uns nicht langweilig...

Abschließend möchte ich Ihnen, auch im Namen meiner KollegInnen, eine besinnlich ruhige Adventzeit, schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten, Gesundheit und alles Gute für 2023 wünschen.

Mit lieben Grüßen aus der Volksschule

*Mag. Josef Buchhart
prov. Leiter VS Meiselding*



Zu Besuch im Gemeindeamt

Im Juni besuchte die 3. und 4. Klasse der Volksschule das Gemeindeamt.

Dort wurden die Schülerinnen und Schüler vom Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig persönlich in Empfang genommen und durch das Gemeindeamt geführt. Im Rahmen der Führung konnten sich die Kinder einen

Eindruck über den Alltag im Gemeindeamt verschaffen und durften auch gleich im Sitzungssaal Platz nehmen, wo der Bürgermeister ausführlich die Fragen der aufmerksamen Besucher beantwortete.

Eine von der Gemeinde gesponserte Wurstsemmel-Jause rundete den Besuch ab.



Gesundheit & Soziales

Kärntner Heizkostenunterstützung 2022/2023

Auch in diesem Jahr gewährt das Land Kärnten wieder den Heizkostenzuschuss für jene

Menschen, die dringend Unterstützung benötigen. Anträge auf Gewährung eines

einmaligen Heizzuschusses können vom **3. Oktober 2022 bis einschließlich 28. April 2023** bei

der Gemeinde, Abteilung Bürgerservice, eingebracht werden.

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00

Einkommensgrenze (monatlich)

Alleinstehende / Alleinerzieher sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)

€ 1.100,00

Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)

€ 1.560,00

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)

€ 270,00

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00

Einkommensgrenze (monatlich)

Alleinstehenden / Alleinerziehern

€ 1.250,00

Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)

€ 1.730,00

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)

€ 270,00

Die Einkommensgrenzen sind **Nettobeträge!**
Einkommensnachweise aller

Haushaltsangehörigen sind unbedingt mitzubringen!
Bei Anspruch auf Heizkosten-

unterstützung wird zeitgleich **der Kärntner Energiebonus** in Höhe von € 50,00 überwiesen.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt – Bürgerservicebüro!

Pflegebetten-Verleih

Die Gemeinde bietet den Gemeindebürgern Pflegebetten als ein **kostenloses** Sozialservice zum Verleih an, um die pflegenden Angehörigen und Betroffenen zu unterstützen.

Das Pflegebett wird selbstverständlich vom Wirtschaftshof der Gemeinde frei Haus geliefert und wieder abgeholt, wenn dies nicht mehr benötigt wird. Derzeit stehen noch fünf elektr-

sche Pflegebetten zum Verleih bereit.

Sollten Sie ein Pflegebett benötigen, melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt.



Einladung zum Gemeindeschitag 2023

Die Gemeinde Möbling organisiert für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einen
Gemeindeschitag am 11.02.2023 in Bad Kleinkirchheim.

Die Einladung samt Informationen zur
Anmeldungen, Preise udgl. folgt zeitgerecht.



Wir gratulieren Nina Pötscher zum Meistertitel!

Bereits mit 11 Jahren stand Nina Pötscher auf der großen Bühne in Zell am See bei DanceStar Austria und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaften in Porrec.

Nina tanzt erst seit 3 Jahren neben Hip Hop und Commercial auch Musical. Durch ihren Ehrgeiz trainiert sie 4-5-mal die Woche und holte somit den her-

vorragenden 1. Platz in der Kategorie Musical (Gruppe) in Porrec und wurde Weltmeisterin.

Die Gemeinde Möbling gratuliert der ehrgeizigen Sportlerin recht herzlich zu dieser herausragenden Leistung und überreicht zum Zeichen der Anerkennung eine **Sportförderung von 500,00 Euro.**



Kinderturnen - Spaß und Freude an Bewegung



Durch die Unterstützung der Gemeinde und dem Turnverein Meiselding konnte wieder eine regelmäßige Turnstunde in der Volksschule Meiselding Ende

September beginnen. Zu den Bewegungseinheiten für Kindergartenkinder und Volksschüler ist auch noch ein Eltern-Kind-Kurs dazu gekommen.

In jeder Turnstunde werden die motorischen Grundfertigkeiten geschult, um die Koordination und Kondition zu verbessern. Die Kinder lernen durch vielfältige Bewegungs- und Körpererfahrungen wie verschiedene Parcours problemlos gemeistert

werden können. Auch die Förderung der Sozialkompetenz kommt nicht zu kurz, d.h. die Erlebnismöglichkeiten des Turnens in der Gruppe zu erfahren. Sich zu freuen, wenn man selbst etwas erfolgreich geschafft hat, wie auch glücklich zu sein, wenn etwas einem anderen Kind gelingt. Die TurnerInnen erhalten Freiräume, um eigenständige Entscheidungen für sich selbst zu treffen sowie Eigenverantwortlichkeit und

Spielfähigkeit zu entwickeln. Beim Eltern-Kind-Turnen vermittelt dem Kleinkind die Bezugsperson Vertrautheit und Sicherheit, sich auf etwas Neues einzulassen. Die Eltern geben ihrem eigenen Kind angemessene Unterstützung und helfen bei den Gerätestationen aktiv mit.

Durch die Anwesenheit hat die Übungsleiterin Niki viele Möglichkeiten, variantenreiche Gerätestationen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden einzusetzen. Die ungezwungene Atmosphäre wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung aus und so können auch schon die Kleinsten die Freude zur Bewegung neu erfahren.

Das Wichtigste ist der Spaß am gemeinsamen Erleben und Bewegen.

Mittwoch 15:00 Eltern-Kind-Turnen
 16:00 Turnen für Kinder im Kindergartenalter
 17:00 Turnen für Kinder im Volksschulalter

Motorsportclub Marcher

Der Motorsport Club Marcher blickt 2022 sowohl in sportlicher wie auch wirtschaftlicher Sicht auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

So war das Heimrennen am 13. und 14. August ein toller Erfolg mit neuem Besucherrekord. Wir möchten uns bei allen Besuchern, Fahrern, Fans, Sponsoren und natürlich bei unseren 90 Helfern herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Jetzt zum sportlichen!!! Walter zeigte mit seinen 69 Jahren, dass mit ihm noch immer zu rechnen ist und sicherte sich seinen ins-

gesamt 11. Titel in der Autocross Staatsmeisterschaft. Der Porsche lief das ganze Jahr perfekt und ist nach wie vor das Maß der Dinge bei den Tourenwagen bis 4000 ccm.

Markus kämpfte das ganze Jahr mit technischen Problemen. Die ersten 4 Rennen lief der Skoda aufgrund eines defekten Sensors nicht auf voller Leistung. Nachdem der Fehler endlich behoben wurde, machte das neue Getriebe Probleme. Trotzdem reichte es zum 3. Platz in der Staatsmeisterschaft.

Marcel erkämpfte sich in der er-

sten vollen Saison ebenfalls den 3. Gesamtrang im Golf Gti 1600. Leider fiel er in Meisselding mit einem Motorschaden bereits am Samstag aus.

Stefan war aus logistischen Gründen nur bei 2 Rennen am Start, zeigte aber, dass sein Junioren Buggy Titel 2019 kein Zufall war.

Ebenfalls für den MSC Marcher am Start, war Ben Lessiak bei den Racer Buggy und erreichte den 5 Platz in der Meisterschaft.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Mechanikern Gode

Ruppitsch, Wolfi Moser, Lessiak Tomi, Krall Lukas und unseren Familien für die Unterstützung bei den Rennen bedanken.

2023 ist natürlich wieder ein Staatsmeisterschaftslauf in Meisselding geplant. Voraussichtlicher Termin 12. und 13. August.

Wir würden uns sehr über ein Wiedersehen freuen und wünschen allen Motorsport Fans frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Markus Macher



Gelber Sack: Neue Regelungen ab 1. Jänner 2023

Ab 1. 1. 2023 gelten für den „Gelben Sack und die Gelbe Tonne“ dieselben Bestimmungen.

Ab 2023 werden in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack **ALLE** Verpackungen aus Kunststoffen gesammelt. Zusätzlich werden, wie bisher, auch Verpackungen aus Aluminium und Weißblech (Dosen) gesammelt, sowie Getränkeverpackungen aus Verbundstoffen (Tetrapacks).

Das alles kommt ab 2023 in den Gelben Sack/in die Gelbe Tonne:

- Plastikflaschen (PET Getränkeflaschen, andere Kunststoffflaschen wie z.B. Putzmittelflaschen, Duschgel- und Shampooflaschen, etc.)
- Getränkeverbundkartons („Milch- und Saftpackerln“)
- Joghurt- und andere Plastikbecher (wie Frischkäsebecher/diverse Aufstrichbecher,

Kaffeegetränkebecher z.B.)

- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, etc.
- Plastikfolien und Plastikdeckel von Verpackungen
- Verpackungen von Schnittkäse und Wurstaufschnitt
- Folienumhüllungen von 6er Packungen Getränke
- Chipssackerl oder -dosen
- Verpackungen aus Aluminium und Metall (Getränkedosen, Konservendosen, Tiernahrungsdosen, Kronkorken etc.)

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken, dies hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

Sehr große Folien oder Styroporverpackungen bringen Sie bitte weiterhin zum Wertstoff-sammelzentrum nach Althofen. Hartplastik wie Gartensessel, Kinderspielzeug oder Wäschekörbe bringen Sie ebenfalls zum WSZ.

Achtung – ab 2023 gibt es eine Änderung bei den Abfuhrterminen!!!

Ab 2023 erfolgt die Abfuhr von Kunststoff und Metall alle 4 Wochen!
(Bisher erfolgte die Abfuhr alle 6 Wochen)

Alle Abfuhrtermine finden Sie, wie gewohnt, im Tischkalender der Gemeinde.

Zur Erklärung:

Die Abfuhrtermine in BLAU gelten für folgende Ortschaften:

Bergwerksgraben, Breitenstein, Brugga, Dielach, Drasenberg, Mail, Meiselding, Möbling, Rastenfeld, St. Stefan/Krappfeld, Stoberdorf, Straganz, Treffling, Tschatschg, Unterbergen

Die Abfuhrtermine in GRÜN gelten für folgende Ortschaften:

Eixendorf, Gaming, Gratschitz, Gunzenberg, Kogl, Pirka, Rabing, Ringberg, Stein, St. Kosmas, Unterdeka, Wattein, Welsbach

Gemeinde APP Hundekot – ein Ärgernis für alle



Android



iOS

Im gesamten Gemeindegebiet befinden sich zahlreiche Hundekotstationen, wo sich jeder Hundebesitzer jederzeit und vor allem kostenlos ein Sackerl zur Beseitigung von Hundekot mitnehmen kann. Dennoch sorgt Hundekot auf Feldern, Wiesen, Spielplätzen, öffentlichen Grünflächen und sogar auf Grünflächen von Einfamilienhäusern immer wieder für Ärger und Probleme.

Obwohl stets auf die Gefahren, die eine nicht korrekte Entsorgung des Hundekots, insbesondere auf landwirtschaftlichen Flächen, hingewiesen wird, ignorieren manche Hundebesitzer

ihre diesbezügliche Verantwortung sehr beharrlich. Was viele aber offenbar nicht wissen ist, dass Hundehalter **gesetzlich verpflichtet** sind, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Die Bestimmung des § 92 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht nämlich vor, dass Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen haben, dass die Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigt werden und normiert, dass eine Verletzung dieser Sorgfaltspflicht eine **Verwaltungsübertretung** darstellt, die

mit einer **Geldstrafe** bestraft wird.

Übernehmen Sie als Hundehalter also Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen, indem Sie die Hundekot-Sackerl benutzen und ordnungsgemäß entsorgen!



Ohne Kosten im Haushalt Energiesparen

Jede eingesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, hilft uns den Kostendruck in Zeiten massiv steigender Energiepreise zu senken und unterstützt uns auf dem Weg die Klimakrise zu bewältigen.

Daher gibt es von klimaaktiv und der **Klima- und Energie-Modellregion Sonnenland Mittelkärnten** Tipps, um im Haushalt ganz einfach Energie zu sparen.



KÜHLSCHRANK

- Die Kühlschranktemperatur um 1-2 Grad zu erhöhen bedeutet bis zu 6 bzw. 12% Energieeinsparung.
- Achten Sie darauf, dass schnell verderbliche Lebensmittel in der kältesten Zone des Kühlschranks (direkt über dem Gefrierfach) nicht über 2°C gelagert werden.
- Regelmäßig Abtauen! Eine Vereisung von fünf Millimetern im Gefrierfach verursacht rund 30 % mehr Energieverbrauch.
- Das Kühlgerät verbraucht weniger Strom, wenn es an einem möglichst kühlen Ort aufgestellt ist. Keinesfalls sollen Kühl- bzw. Gefriergeräte neben Wärmequellen, wie Herd, Heizkörper oder direkte Sonneneinstrahlung, platziert werden.
- Den Wärmetauscher des Kühlschranks ausreichend belüften (z.B. große Lüftungsschlitze bei Einbaugeräten bzw. genug Abstand, mind. 5 cm zur Wand bei freistehenden Modellen).

GESCHIRRSPÜLER

- Verwenden Sie beim Geschirrspülen nach Möglichkeit das Eco- bzw. Energiesparprogramm.
- Spülen Sie möglichst nur bei voller Beladung. Häufiges Spülen mit geringer Beladung erhöht den Energieverbrauch erheblich.
- Verzichten Sie, wenn möglich auf das Spülen mit der Hand, da dabei mehr Energie und Wasser verbraucht wird.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor, sondern entfernen Sie nur grobe Speisereste.

HERD UND OFEN

- Restwärme nutzen, indem Sie die Kochplatte schon einige Minute vor Ende der Garzeit ganz abschalten.
- Passenden Topf für die Herdplatte wählen, denn ist der Topf kleiner als die Herdplatte, bedeutet das bis zu einem Fünftel erhöhten Energieverbrauch!
- Deckel auf den Topf bringt kürzere Kochzeiten und verringert den Energieverbrauch!
- Zum Kochen nur so viel Wasser erhitzen, wie auch wirklich benötigt wird.
- Erhitzen von Wasser für Tee, Kaffee etc. ist mit dem Wasserkocher am sparsamsten.
- Möglichst ohne Vorheizen backen, damit sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie.
- Nutzen Sie beim Backrohr die Umluftfunktion, halten Sie es während des Betriebs stets geschlossen und nutzen Sie gegen Ende der Garzeit die Restwärme des Backrohrs.

WÄSCHE

- Achten Sie darauf, dass Sie die Füllmenge Ihrer Waschmaschine sowie Ihres Wäschetrockners möglichst voll ausnutzen. Eine halbe Beladung bedeutet keineswegs den halben Energie- bzw. Wasserverbrauch. Zusätzlich sparen Sie auch hier mit dem Eco- bzw. Energiesparprogramm wertvolle Energie.
- Grundsätzlich gilt: Das Trocknen der Wäsche auf der Wäscheleine oder dem Wäscheständer ist dem Trocknen im Wäsche- oder Wäschetrockner vorzuziehen! Damit sparen Sie am meisten Energie und Geld.
- Filter regelmäßig reinigen, Verunreinigungen im Flusensieb erhöhen den Stromverbrauch.
- Trocknen Sie möglichst Wäschestücke mit gleicher Beschaffenheit und Dicke zusammen.

SONSTIGES

- Beim Fernseher die Helligkeit reduzieren: Eine Reduktion der Helligkeit, senkt direkt den Stromverbrauch des Geräts. Wenn Ihr Fernseher über eine automatische Helligkeitsanpassung verfügt, aktivieren Sie diese.
- Mit dem kompletten Trennen vom Stromnetz können bei allen Haushaltsgeräten bis zu 10% Energie eingespart werden. Besorgen Sie sich am besten Steckdosenleisten, die einen Kippschalter zum ein- und ausschalten haben, um mit diesen die Standby-Verluste möglichst gering zu halten.
- Den größten Einfluss auf Ihren Heizenergiebedarf haben Sie über die direkte Regelung des Temperaturniveaus Ihrer beheizten Räume. Wenn Sie die Heizung um 2°C hinunterdrehen, sparen Sie automatisch dabei 12% Heizenergie ein.
- Setzen Sie im Winter auf mehrmaliges Stoß- oder Querlüften, anstatt die Fenster dauerhaft zu kippen. Dichten Sie Fenster und Türen mit elastischen Dichtungsbändern ab. Halten Sie die Heizkörper frei, um für eine ausreichende Luftzirkulation und Wärmeverteilung im ganzen Raum zu sorgen.

Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 120 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1060 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben.

Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur:innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren.

Damit werden der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Die Klima- und Energie-Modellregion Sonnenland Mittelkärnten bietet in den Mitgliedsgemeinden Energiesprechtag in Zusammenarbeit

mit den zertifizierten Energieberater:innen vom Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) für die Bevölkerung an. Bei Interesse können Sie ger-

ne die Modellregionsmanagerin Anna Köstinger unter +43 664 4146803 oder anna.koestinger@mittelkaernten.at kontaktieren.

Infos zur kostenlosen Energieberatung (netEB): <http://xn--neteb-krnten-mcb.at/> oder 050 536-18802.

Quellen:

<https://www.topprodukte.at/aktuelles/mission-11-spar-energie-und-marie>

https://www.klimaaktiv.at/energiesparen/effiziente_geraete/Steigende-Energiepreise--Effizient-und-nachhaltig-sparen-.html

<https://www.topprodukte.at/services/energiespartipps/haushalt/kuehlen-gefrieren>

Energiesprechtag in Möbling



Von einfachen Tipps bis zur Heizungsumstellung: Energiesparen ist derzeit aufgrund der sehr hohen Energiekosten für jeden ein wichtiges Thema. Die Gemeinde Möbling bietet kostenlos einen Energiesprechtag an.

MÖBLING. Energiesparen. Kosten senken. Aber wie? Welche unnötigen Stromfresser habe ich im Haushalt? Wie kann ich meine Heizkosten ohne großen Komfortverlust senken?

Was muss bei Planungen von Hausneubauten oder thermischen Sanierungen berücksichtigt werden, um energieeffizient zu heizen? Welche Förderangebote gibt es für welche Projekte und wie können diese kombiniert werden?

Die Klima- und Energie-Modellregion Sonnenland Mittelkärnten veranstaltet daher gemeinsam mit der Gemeinde Möbling am **Dienstag, 24. Jänner 2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr** einen Energiesprechtag für Bürger:innen.

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) wird eine unkomplizierte und serviceorientierte Erstberatung angeboten. Eine Energieberatung ist für alle sinnvoll, die Energie in den

eigenen vier Wänden effizienter nutzen wollen. Um ein mögliches Sparpotenzial zu erkennen, ist es notwendig, die Ausgangslage, den Ist-Zustand des bewohnten Gebäudes genau zu erfassen.

„Wer nicht gerade beruflich mit diesem Bereich betraut ist, braucht oft Unterstützung von Expert:innen. Daher gibt es dazu generell vom Land Kärnten die Möglichkeit alle fünf Jahre eine kostenlose Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Die KEM bietet als zusätzliche Serviceleistung ein kostenloses Erstberatungsgespräch gemeinsam mit einem Energieberater an. Unterlagen wie Stromrechnungen, Objektdaten, Baupläne, ggf. Energieausweis etc. können mitge-

nommen werden“, erklärt KEM-Managerin Anna Köstinger.

Ein Termin als Einzelgespräch kann einfach in der Gemeinde reserviert werden. Anmeldung bis 23. Jänner 2023. Das Beratungsangebot findet nur bei Anmeldung statt.

Kontakt Daten Gemeinde Möbling: 04262 2338 oder moelbling@ktn.gde.at

Was: Kostenloser Energiesprechtag

Wo: Gemeindeamt Möbling (Sitzungssaal)

Wann: 24. Jänner 2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldung bis 23. Jänner unter: 04262 2338 oder moelbling@ktn.gde.at

Kostenlose Windeltonne für Kleinkinder und pflegebedürftige Menschen

Als familien- und kinderfreundliche Gemeinde stellen wir Familien mit Kleinkindern bis zum vollendeten 3. Lebensjahr, aber auch Personen, bei denen es aufgrund von Behinderung/Pflegebedürftigkeit zu einem erheblichen Mehranfall an Inkontinenzartikeln kommt, eine kostenlose Windeltonne zur Verfügung.

Die Windeltonne kann schrift-

lich oder persönlich beim Gemeindeamt beantragt werden. Bei Vorliegen einer Inkontinenz ist eine Arztbestätigung vorzulegen (ausgenommen Kleinkinder).

Aufgestellt wird die Tonne durch unsere Wirtschaftshofmitarbeiter, entleert wird sie durch das Entsorgungsunternehmen Gojer zugleich mit der Restmülltonne.

Es wird darauf hingewiesen, dass in die Windeltonne ausschließlich Windeln, Einlagen und Feuchttücher geworfen werden dürfen!

Sollte die Windeltonne nicht mehr benötigt werden, ersuchen wir Sie uns dies mitzuteilen.

Es freut uns, Ihnen diese kostenlose Serviceleistung anbieten zu können!



Altentagausflug 2022

Nach einer 2-jährigen Pause konnten wir heuer endlich wieder einen Seniorenausflug veranstalten.

Im Gasthof Wurzerhof in Meiselding starteten wir erstmals unseren Ausflug mit einem gemütlichen Frühstück, bei dem wir mit Kaffee sowie süßen und pikanten Speisen verwöhnt wurden.

Anschließend begann unsere Autofahrt und führte uns ins Kärntner Handwerksmuseum nach Baldramsdorf bei Spittal an der Drau. Durch persönliche Schilderungen sowie direkte

Mithilfe und Beratung der Handwerker, wurde dieses Museum mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Von den Einrichtungen eines Friseurs, einer Apotheke, Schneiderei oder eine Bäckerei, sowie landwirtschaftlichen Geräten, war alles dabei und unsere Senioren konnten in Erinnerung schwelgen und Geschichten aus der Vergangenheit erzählen. Nach der Besichtigung des interessanten Museums fuhren wir entlang des wunderschönen Millstätter See, zum Mittagessen in das Gasthaus Gartenrast in Untertweng.

In diesem Traditionsgasthof wurden köstliche Schmankerl aus der Region aufgetischt.

Aber auch der schönste Ausflug hat ein Ende und so traten wir nach dem Essen die Heimreise an. Durch das Gegendtal über Feldkirchen und das Glantal sind wir wieder wohlauf zu Hause angekommen.

Es war ein lustiger und interessanter Tag mit unseren Senioren der Gemeinde und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr und den nächsten Ausflug.



„Mitten im Leben“ – aktiv und selbstbestimmt älter werden!

In unseren gemeinsamen Stunden hatten die Teilnehmer unserer „Mitten im Leben“ Gruppe und ich, Andrea Hofer, als Gruppenleiterin sehr viel Spaß, was bei uns an erster Stelle steht.

Wir hatten viele Koordinations-, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsübungen gemacht. Weiters wurde gesungen, einige einfache Sitz- und Paartänze einstudiert und auch

eine Referentin Frau Mag. Stephanie Rinner vom Notariat St.Veit/Glan, informierte uns in einer unserer Gruppenstunden über Testament, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Das heurige Jahr haben wir mit einer netten Weihnachtsfeier beim Gasthof Wurzerhof beendet. Als Gruppenleiterin würde ich mich über Neuzugänge sehr freuen. Jeder ist

herzlich willkommen und kann jederzeit einsteigen.

Mein Vorschlag wäre es einfach eine Gruppenstunde zu besuchen, natürlich völlig unverbindlich, um sich selbst ein Bild davon zu machen.

Wir starten wieder am 10. Jänner 2023, wie gewohnt immer dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr im Gasthof Wurzerhof in Meiselding.

Andrea Hofer



GAM-Gemeinsam Aktiv Möbling blickt auf ein aufregendes und kreatives Jahr zurück

Vor einem Jahr haben sich interessierte und **motivierte Frauen** getroffen und beschlossen, **gemeinsam aktiv** zu werden. In Zeiten von Social Distancing und weltweiten Krisen konnten wir gemeinsam einige interessante Projekte verwirklichen. Und da die Weihnachtszeit die Zeit ist, **Danke zu sagen**, möchte ich mich im Na-

men des gesamten Vorstandes bei allen bedanken, die uns in der Anfangszeit so tatkräftig unterstützt haben. Ich bin stolz und dankbar, Teil eines so **großartigen Teams** sein zu dürfen.

Das neue Jahr steht vor der Tür und wir haben auch schon einige **neue Projekte** für alle Interessierten **in Planung**. Es soll ei-

nen Osterschmuck sowie einen Adventskranz-Kurs geben. Außerdem sind Infoabende bzw. Workshops zum Thema Gesundheit im Allgemeinen und Frauen und Kinder im Speziellen geplant. Die genauen Termine werden auf unserer Facebook Seite bekannt gegeben. Ihr könnt uns aber bei Fragen und Anregungen gerne

per E-Mail kontaktieren unter gemeinsam.aktiv.moelbling@gmx.at oder bei allen Vorstandsmitgliedern persönlich.

Der gesamte Vorstand von GAM-Gemeinsam Aktiv Möbling wünscht allen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.



Oktober: Gemeinsam mit Randycar lernten wir beim Auto Crash Kurs unsere Autos besser kennen. Ein große Dankeschön gilt den Kameraden*innen der FF-Meiselding, die uns Ihre Garage zur Verfügung stellten.



Juli: Im Gasthof Wurzerhof durften wir zahlreiche Interessierte zum Demenz-Vortrag von Dr. Helmut Racic begrüßen.



September: Am Gunzenberg konnten wir im Gasthof Fradler einen tollen Workshop zum Thema Kleinkinder mit Mag. Phil. Iris Süssenbacher organisieren. Dieser soll im Frühjahr 2023 wieder angeboten werden.



November: Gemeinsam mit Floristin Helga Mörtl-Legat konnten wir tolle Adventskränze und Weihnachtliche Dekoration gestalten.

Besuchen Sie unsere Homepage
www.moelbling.gv.at



ÖKB - Ortsverband Möbling - Meiselding

Das Jahr 2022 war für uns, den Kameradschaftsbund OV Möbling – Meiselding, im Großen und Ganzen ein zufriedenstellendes Jahr: Dank der zurückgehenden Zahlen an Corona – Erkrankten und Lockerung der Einschränkungen konnten wir uns freier bewegen. Auch gab es bislang nur wenige Ausrückungen zum Abschiednehmen von Kameradinnen bzw. Kameraden. In den 6 abgehaltenen Vorstandssitzungen wurde etliches besprochen und auch umgesetzt. Hier einige Aktivitäten im Jahr 2022:

- Nach etlichen Jahren bekam der OV Möbling – Meiselding die lange ersehnten Blusen und Hemden. Die Gemeinde unterstützte uns mit einer großzügigen Spende. Noch einmal herzlichen Dank an die Gemeinde!
- Das **Kameradentreffen am 26. Mai** war ein schöner Erfolg. Obmann Paul Roman Staudach bedankt sich noch einmal recht herzlich bei allen Helfern. Auch finanziell war der Kirchtag dank des schönen Wetters und des Oldtimer – Treffens sowie einer klugen Einkaufsstrategie ein Erfolg. Der Begriff Kirchtag wurde dieser Veranstaltung sicher gerecht, da wir um 10:00 Uhr mit dem Feldgottesdienst starteten. Der Frühschoppen, wo wieder Speisen und Getränke serviert wurden, wurde durch den MGv „Geselligkeit - Meiselding“ und die „Landjugend Möbling – Meiselding“ verschönt. Die dem Frühschoppen anschließende gesellige Unterhaltung wurde durch das Trio „MOS“ gestaltet. Als Moderatorin fungierte, wie schon in der Vergangenheit, Magarethe Glanzer.
- Da das Kameradentreffen sich erfolgreich gestaltete, konnten wir einen in Not geratenen Kameraden finanziell unterstützen. Leider ist dies nur ein Tropfen auf den heißen Stein.
- Beim **Pfingstfest, der Fronleichnamsprozession, beim Um-**

gang in Treffling und dem **Familiengottesdienst in St. Stefan** war immer eine Abordnung unserer Kameradinnen und Kameraden anwesend.

- Am **4. August 2022** feierten wir das jährliche Erntedankfest in Meiselding. Wie jedes Jahr versammelten wir uns beim Kriegerdenkmal nebst der Kirche. Wie jedes Jahr war auch die Landjugend der Gemeinde mit einem schön geschmückten Wagen, auf dem die Erntekrone stand, dabei. Dechant Rudolf Pacher zelebrierte die Heilige Messe und der Gesangsverein „MGV Meiselding“ gestaltete die Messe mit. Bei der anschließenden Prozession mit vier Stationen durch Meiselding hörten wir Meditationstexte und außerdem konnten wir die wundervolle Kleidung der „Trachtengruppe Meiselding“ bewundern. Mit war auch die Feuerwehrjugend von Möbling – Meiselding. Bei spät sommerlichem Wetter lud der Obmann uns Kameradinnen und Kameraden zu einem Mittagessen mit Getränk im Wurzerhof ein.

- Nach drei Jahren war es wieder soweit! Am **20. August 2022** startete der OV Möbling-Meiselding einen Ausflug zur Kölnbreinsperre! Um 06.40 Uhr stiegen die ersten Kameradinnen und Kameraden in Möbling beim ehemaligen GH Funder in einen Komfortbus der Firma Reinsberger zu. Der Großteil der Kameradinnen und Kameraden aus Meiselding schloss sich um 07.00 Uhr der kleinen Gruppe aus Möbling an. Kurz vor 07.30 Uhr nahmen wir noch Kameradinnen und Kameraden aus St. Veit / Glan mit. Insgesamt war es eine muntere und lustige Gesellschaft von 40 Kameradinnen und Kameraden. Vorbei am Wörthersee ging es nach Spital/Drau zur Konditorei Moser auf ein Frühstück. Während der Fahrt unterhielt uns Chauffeur Franz mit Anekdoten aus seinem Berufsleben. Weiter ging

es an Gmünd vorbei, Richtung Kölnbreinsperre auf der Malta Hochalmstrasse.

- Nach zwei Jahren Pandemie konnten wir endlich wieder beim Umzug des St. Veiter Wiesenmarktes mit einem schön aufgeputzten Traktor und etlichen Kameradinnen und Kameraden vor Ort anwesend sein.

- Ein Kreuz in der Kurve beim Riepelewirt wurde wieder aufgestellt. Vom **Wirtschaftshofmitarbeiter, Michael Kohlweiß**, wurden dankenswerterweise sämtliche Holzarbeiten übernommen. Von unserer **Fahnenmutter Hertha Auer von Welsbach** wurden großzügig die Materialkosten übernommen und auch die Gemeinde hat sich an den Kosten mit einer Spende beteiligt. Mit Hilfe von Kameraden und der Unterstützung des Wirtschaftshof-Teams der Gemeinde wurde das Kreuz sodann aufgestellt und durch **Vikar Johann Ferher** und **Kaplan Jini Joseph Mangalath** am **29. 10. 2022** gesegnet.

- Den Abschluss des heurigen Jahres bildete die **Weihnachtsfeier im GH Fradler** am Gunzenberg. Bei herrlichem Sonnenschein lud der Vorstand des OV Möbling – Meiselding am **27. 11. 2022** alle Kameradinnen und Kameraden zu einem Mittagessen samt Getränken und Nachspeisen ein. Bei dieser Veranstaltung konnten wir auch einen Rückblick auf die Jahre 2021 und 2022 erhalten.

Wir, der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Möbling – Meiselding, möchten auf diesem Weg allen Kameradinnen und Kameraden, sowie allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit bzw. Kraft und positiven Lebenswillen für 2023 wünschen!

*Der Obmann, im Namen des Vorstandes
Paul Roman Staudach*



Pfarre St. Stefan/Krappfeld

Streiflichter aus dem Pfarrleben St. Stefan am Krappfeld

Einen intensiven Herbst von pfarrlichen Ereignissen haben wir hinter uns.

Erntedankfest und 100-Jahr-Jubiläum des Männerchor Althofen

Am Sonntag, 18. September feierten wir das Erntedankfest das 100-Jahr-Jubiläum des Männerchor Althofen (ehem. MGv Möbling).

Dechant i.R. Franz Weißenstein feierte mit uns den Festgottesdienst. Mit seiner Predigt berührte er die Herzen aller Mitfeiernden. Auch die Landjugend Meiselding war aktiv beim Gottesdienst beteiligt. In einem Zeltfest wurde das Jubiläum des Chores, der seit sei-

nem Bestehen mit unserer Pfarre verbunden ist, mit Gesangsdarbietungen und Ansprachen würdig begangen.

Gratulation

Ein leibhaftiges Zeichen des Jubiläums war auch die Gratulation zum **100. Geburtstag** unserer langjährigen Kirchenchorsängerin **Resi Ebner**.

Pfarrwallfahrt nach Maria Buch bei Judenburg

Nach einer 4-jährigen Pause freuten sich am Sonntag, 9. Oktober viele Pfarrangehörige über die Wallfahrt nach Maria Buch.

Die Mesnerin führte die PilgerInnen durch die Wallfahrtskirche am Fuß des Liechtensteinberges. Im Anschluss feierten

wir einen festlichen Gottesdienst mit unserem Kirchenchor und den Ministrantinnen. Bei gutem Essen, Gesprächen,

Spaß und Geselligkeit wurden die Gemeinschaft der Pfarre und die Freude an dem gelungenen Ausflug gefeiert.

Besondere Termine 2023 – der Pfarre St. Stefan/Krappfeld

16. April, 23. April, 30. April um 10 Uhr
Wallfahrtssontage mit Festgottesdienst - St. Kosmas

8. Juni um 9.30 Uhr
Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession – St. Stefan/Krappfeld

2. Juli um 10 Uhr
Gottesdienst anschließend Pfarrfest – St. Stefan/Krappfeld

17. September um 10 Uhr
Erntedankfest – St. Stefan/Krappfeld



Landjugend Meiselding: „A klana Reim von unserm Verein“

Damit ihr a weane an Einblick kriagts in unsa Vereinsleben, weama jetz de Highlights vom Joah eich zum Bestn gebn. Zom mit de Hogis, wohl weit bekant, homa gholt ins Kulturhaus des gonze Lond. Des Pfingsfest wor wieder a großes Event, wo an haufn Leit uns de Bude san eingrennt. Mit drei Teams woama heia beim 4er-Cup dabei, und homa de Stationen passiert wie de Raketn. A zum Agrarkreis hobn sich zwa Dirndlan getraut, und worn bei der Exkursion regelrecht erstaunt. A heia woa da Mirtl wieda beim Bundespflügen mit dabei, da Fanclub hot fest de Daumen gedruckt, und is bam onfeian regelrecht ausgezuckt. Beim Dämmerkegeln auf da Hochfeistritz sema aufmarschiert mit unsre Leit und positioniertn uns sogar im Mittelfeld.

Beim Aufputzn vom Erntedonkwogn homa miasn improvisiern, und den Wogn stott Troat mit Efeu vaziern. Fürs Tat. Ort Jugend Projekt homa uns gedocht, a Aussichtsblenderrahmen am Gunzenberg wär a ned so bled und homa sogar den 7. Platz belegt.

A beim Wiesenmarkt worma stork vertreten, und homa nix gsport bei de Zickalan mit de Monetn.

A bei da JHV von Bezirk worma live dabei, und da BV holt unsare Verena in seine Reih.

Des öftan homa de letzn Joah beim Auftonzn gegläntzt, und auf anige Festlan de Schuahsohn obgwetzt.

Bei da Weihnachtsaktion homa heier selbstgebastelte Adventkugeln vertalt, und hobn in de Leit von da Gemeinde hoffentlich a lächeln ins gsicht gmalt.

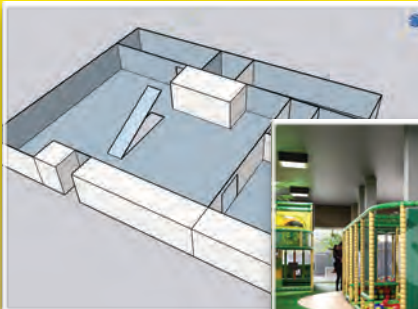
Des wor a klana Einblick is Joah 2022, und wir wünsch eich Frohe Weihnachtn und a guats neus Joah!





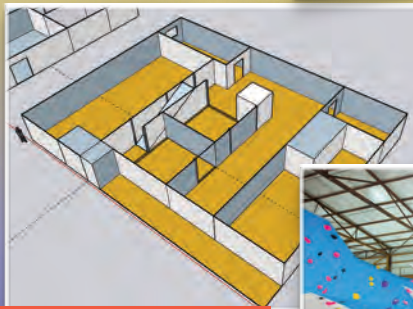
Im Herzen **Althofens**, in der Kreuzstraße 19, soll das ehemalige Mauz-Textilienfachgeschäft ausgebaut und zu einem Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene umfunktioniert werden. Auf 3 Etagen soll für alle Altersgruppen etwas dabei sein.

Wer steckt dahinter? Ein junger Familienvater aus Althofen und sein Team: Alexander Lauritsch (32) möchte gerne, dass unsere Kinder in einem Bezirk aufwachsen, der sportlich und kulturell etwas zu bieten hat! Deshalb hat er sich entschieden sein Herzenswunsch selbst in die Hände zu nehmen und ist im Begriff **das Kraftwerk** zu gründen.



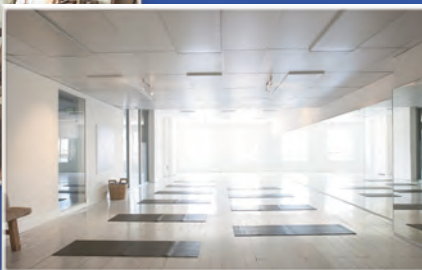
Erdgeschoss - Kinderspielbereich

Im **Erdgeschoss** wird ein ca. 300 qm2 großer **Indoor-Spielbereich** für Kinder von 1 - 14 Jahren eingerichtet. Vollgepolstert und der EN 1176:10 entsprechend, bietet dieser Spielplatz höchste Sicherheit, kombiniert mit größtmöglichem Spielspaß. Während sich Eltern und Großeltern bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen unterhalten oder etwas lesen können, haben die Kinder die Möglichkeit, sicher zu toben, zu spielen und Spaß zu haben. Gleichzeitig soll der Gastronomiebereich am Abend als Treffpunkt von jungen Erwachsenen mit Auftrittsmöglichkeit für Bands genutzt werden können.



1. Obergeschoss - Sportbereich

Im **1. Obergeschoss** soll ein etwa 500 qm2 großer **Sportbereich** zum Bouldern und für Fitness eingerichtet werden. Mit modernen Klettergeräten wird die begrenzte Wandhöhe kompensiert, um einen idealen Trainingseffekt zu erzielen. Darüber hinaus sollen durch digital-unterstützte Trainingseinheiten die Möglichkeiten potenziert werden. Fitnessgeräte aller Art sollen ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm gewährleisten. Von Ausdauer bis zur Maximalkraft kann dann im Zentrum Althofens alles trainiert werden.



2. Obergeschoss - Kursraum

Im **2. Obergeschoss** soll ein ca. 230 qm2 großer **Kursraum** entstehen, der für eine Vielzahl von Sportarten und Nutzungsmöglichkeiten geeignet ist. Eine lange Spiegelwand mit Barré für Tanz und Ballett, eine Fußbodenheizung für Übungen am Boden, Eltern-Kind-Yoga oder Acro-Yoga, Matten für Leichtathletik und Bodenturnen, Pratten und Sandsäcke für Kampfsport u.v.m. Entsprechende Umbau- und Beschaffungsmaßnahmen sollen über eine **Crowdfunding-Kampagne** kofinanziert werden.

www.Das-Kraftwerk.at



Helfen Sie mit den Kursraum zu finanzieren!

Spielplatz und Boulderbereich sind bereits finanziert, doch für den Kursraum braucht es noch Ihre Hilfe. Mit einer Micro-Spende setzen Sie ein Zeichen für das Kraftwerk und die Zukunft unserer Jugend. Nähere Informationen unter www.das-Kraftwerk.at oder unter www.startnext.com/das-kraftwerk

